

Liebe Aktive in der Flüchtlingsarbeit,

ob beim gemeinsamen Fußballspiel, in der Aerobicstunde, beim Tischtennismatch, im Schwimmtraining oder in einer anderen Sportart: Eine Vielzahl von Vereinen in Baden-Württemberg lebt schon seit vielen Jahren eine sportliche Kultur der Vielfalt und Offenheit vor, die ein enormes Potential birgt und überall im Land geholfen hat, Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zusammenbringen. Sport verbindet - über alle Sprachen, Religionen, kulturellen Unterschiede und Traditionen hinweg.

Aufgrund der herausragenden Bedeutung, die insbesondere Sportvereine bei der Integration haben, beschäftigt sich die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters ausschließlich mit den verschiedenen Facetten des organisierten Sports und seiner Rolle als Mittler zwischen den Welten. Unter anderem stellen wir dabei verschiedene Förderprogramme vor, mit denen Vereine unterstützt werden. Außerdem berichten wir über eine Ausbildung zum Sportpaten, einen hilfreichen Leitfaden sowie beispielhafte Projekte aus dem ganzen Land, die gleichermaßen inspirieren sollen und ebenso zur Nachahmung empfohlen sind.

---

## Fördermittel für die Integration von Geflüchteten



Der Deutsche Olympische Sportbund unterstützt zusammen mit dem Bund Sportvereine, Sportkreise und Verbände mit Fördermitteln, um integrative Angebote für Menschen mit Fluchterfahrung zu ermöglichen. Ziel ist es, die geflüchteten Frauen, Männer und Kinder für eine Beteiligung auf allen Ebenen des Vereinslebens zu gewinnen - als aktive Mitglieder ebenso wie als ehrenamtlich Engagierte. [Weiterlesen](#)

---

## Sport vereint: Beispielhafte Projekte aus Nordbaden



Der Badische Sportbund Nord fördert und betreut als Dachorganisation des organisierten Sports in Nordbaden seit dem Jahr 2016 intensiv die Integration durch Sport im Verbandsgebiet. Viele der 2.400 Mitgliedsvereine und 52 Fachverbände leisten dabei ihren Beitrag, wie fünf beispielhafte Leuchtturmprojekte zeigen. [Weiterlesen](#)

---

## Von Cricket bis zu Sprachkursen



Das Engagement der württembergischen Sportvereine vor Ort im Bereich der Flüchtlingshilfe ist groß und vielfältig. Die Angebote reichen von der Unterstützung der geflüchteten Menschen in sämtlichen Lebensbereichen bis zur Eingliederung von Heimatsportarten in das reguläre Vereinsangebot.

---

## Mädchen und Frauen fürs Vereinsleben gewinnen



Der Schwäbische Turnerbund (STB) hat im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Internationalen Bund das Pilotprojekt „aktiF“ gestartet. Ziel des neuen Angebots ist es, insbesondere Vereine im ländlichen Raum in ihrer interkulturellen Kompetenz zu stärken, um vor allem Mädchen und Frauen aus arabischen Ländern für den Sport und das Vereinsleben zu gewinnen.

[Weiterlesen](#)

---

## Gut vernetzt ist halb gewonnen



Um die Integration von Geflüchteten zu unterstützen, fördern die Sportbünde gemeinsam mit dem Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) so genannte Sportmittler und Sprengelbeauftragte. Sie sollen als Experten vor Ort Sportvereine und geflüchtete Menschen zusammenbringen und dazu beitragen, ein gutes Netzwerk aufzubauen. [Weiterlesen](#)

---

## Sportpaten für Flüchtlinge gesucht



Die Sportkreisjugend Stuttgart bietet für engagierte Mitglieder aus Sportvereinen oder Flüchtlingsinitiativen eine Fortbildung zum Sportpaten an. Ihre Aufgabe ist es, als Schnittstelle zwischen den Vereinen und Sozialarbeitern in Flüchtlingsunterkünften zu fungieren, um das Vereinsangebot bekannt zu machen und sportinteressierten Flüchtlingen den Weg zu ebnen. [Weiterlesen](#)

---

## Fit durch Fortbildungen: Neue Kurse für Ehrenamtliche



Die Landessportbünde und andere Dachorganisationen in Baden-Württemberg haben verschiedene Aus- und Fortbildungsangebote entwickelt, um Ehrenamtliche im Bereich „Sport mit Geflüchteten“ zu schulen. Im Herbst 2016 wurden die Kurse und Seminare erstmals angeboten, für dieses Jahr wurden sie noch einmal inhaltlich überarbeitet und angepasst. [Weiterlesen](#)

## Wegweiser und Orientierungshilfe für Sportvereine



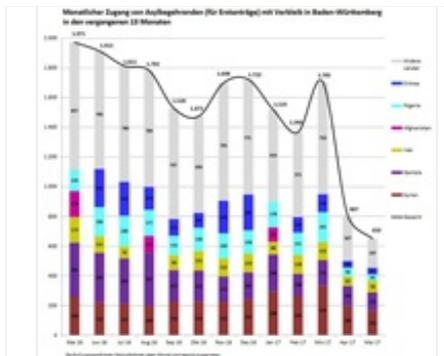
Die Landeshauptstadt Stuttgart hat den Leitfaden „Sport für Flüchtlinge in Stuttgart“ entwickelt, der sich als Wegweiser und Orientierungshilfe versteht. Er richtet sich vor allem an die zahlreichen Sportvereine und wirbt dafür, sich weiter für geflüchtete Menschen zu öffnen, sie zu integrieren und entsprechende Angebote für sie zu machen. [Weiterlesen](#)

## Teilen Sie Ihre Erfahrungen



Schreiben Sie uns, auf welchem Weg Sie Flüchtlingen helfen, welche Hürden Sie nehmen mussten, was für Erfahrungen Sie gemacht haben:  
[erfahrungen@fluechtlingshilfe-bw.de](mailto:erfahrungen@fluechtlingshilfe-bw.de)

## Aktuelle Flüchtlingszahlen Mai 2017



Im Mai sind 650 Menschen neu in Baden-Württemberg als Asylsuchende angekommen. Weitere Informationen zu aktuellen Zugangszahlen finden Sie im [Servicebereich des Innenministeriums](#).

### Ihr Redaktionsteam

Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung  
Staatsministerium Baden-Württemberg  
Richard-Wagner-Str. 15  
70184 Stuttgart  
0711 / 2153-0  
[fragen@fluechtlingshilfe-bw.de](mailto:fragen@fluechtlingshilfe-bw.de)  
[www.fluechtlingshilfe-bw.de](http://www.fluechtlingshilfe-bw.de)

### Technischer Hinweis

Bitte nehmen Sie die E-Mail Adresse diese Newsletters in Ihr Adressbuch auf.  
So gewährleisten Sie, dass Sie unser Newsletter auch in Zukunft erreicht.

### Newsletter abbestellen

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).